

Fünfte im deutschen Titelkampf

REIFEPRÜFUNG Billardspielerin Patricia Maienberger (13) legt ein tolles Turnier hin.

SIEGENBURG/MÜHLHAUSEN. Wie heißt es so schön: Das hätte sie sich nicht träumen lassen. Die 13-jährige Patricia Maienberger von den Billardfreunden Mühlhausen schob sich bei den deutschen Jugend-Titelkämpfen in Bad Wildungen zweimal auf Rang fünf. Sie legte damit ein glänzendes Debüt hin. In ihrem Verein sowie im Bayerischen Billardverband ist man hoch zufrieden mit der jungen Dame, die von Bundestrainer Andy Huber außerdem ein dickes Lob bekam.

Mit bayerischen U 14-Titeln im 8- und im 9-Ball hatte sich Patricia im Herbst in den Fokus der Verbandsverantwortlichen gespielt. Über Kaderlehrgänge, Schulungen und zweimal wöchentliches Training bei den Billardfreunde unter Coach Dieter Schuster wurde aus der 13-Jährigen binnen kurzer Zeit ein Starterin bei der deutschen Entscheidung. In Bad Wildungen war sie aber nicht im 8- und 9-Ball erfolgreich, sondern in zwei anderen Disziplinen, im 14/1-Endlos sowie im 10-Ball.

Im 14/1-Endlos zog sie in der weiblichen B-Jugend mit drei Siegen ins Viertelfinale ein. Dort wartete Pia Blaeser (BC Alsdorf) auf sie. Die Mühlhausenerin verlor gegen die spätere Deutsche Meisterin glatt mit 2:5 und landete so auf dem geteilten fünften Platz. Im 10-Ball war der Weg in die Runde der letzten acht Spielerinnen etwas steiniger. Patricia gewann ihre erste Partie, unterlag aber anschließend Maria Pilz vom BC Chemnitz. Im Billard gibt es aber eine zweite Chance über die Verliererrunde. Dort gewann Patricia gegen Elisa Zelder (BC Solinger Niners) sowie ihre bayerische Kaderkollegin Celine Blaumoser (BSV Dachau). Dadurch erreichte sie das Viertelfinale. Hier stand ihr Nathalie Seichter (Billard-Union Kassel) im Weg.

Hätte die junge Mühlhausener Dame nur eines der beiden Viertelfinale-Spiele gewonnen, wäre ihr eine Bronzemedaille beschieden gewesen. So war es zweimal Rang fünf. Im 8-Ball streute Patricia Maienberger einen guten neunten Platz hinzu, im 9-Ball schied sie vorzeitig aus. In allen Disziplinen waren jeweils 17 Mädchen am Start. Die Billardfreunde Mühlhausen wollen ihrer erfolgreichen Vertreterin am Freitag einen gebüh-

renden Empfang bereiten. (zfi)



Patricia Maienberger spielte ein starkes deutsches Finale. Foto: zfi